Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 3. Juni 2020

Verbraucherzentrale wieder geöffnet

Die Verbraucherzentrale Hamburg ist nach zwölfwöchiger Corona-Schließzeit ab sofort wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Seit Dienstag finden unter Berücksichtigung der Regeln des Infektionsschutzes auch persönliche Beratungen am zentralen Standort in Hamburg St. Georg statt. „Wir freuen uns“, sagt Vorstand Michael Knobloch, „und hoffen, dass wir vielen Ratsuchenden trotz der weiterhin außergewöhnlichen Umstände gut weiterhelfen können. Gerade in den letzten Wochen hat sich gezeigt, wie wichtig der Verbraucherschutz ist.“

Alle persönlichen Beratungsgespräche finden zurzeit ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Verbraucherinnen und Verbraucher können sich telefonisch unter (040) 24832-107, per E-Mail an termine@vzhh.de, über die Website www.vzhh.de oder direkt vor Ort im Infozentrum der Verbraucherzentrale an der Kirchenallee 22 (Mo bis Do, 10 – 18 Uhr, Fr, 10 – 16 Uhr) für einen Beratungstermin anmelden.

Besucher werden gebeten, einen Schutz über Mund und Nase zu tragen, wenn sie die Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale betreten, Abstand zu anderen zu halten und nach Möglichkeit eigene Schreibutensilien für Notizen mitzubringen.

Verbraucherzentrale in Stadtteilen

Auch die Information und Beratung vor Ort in verschiedenen Hamburger Stadtteilen haben die Verbraucherschützer wieder aufgenommen. Das Harburger Quartiersbüro in der Lüneburger Straße 1a (Gloria-Tunnel) ist ab sofort jeden Dienstagnachmittag (14 – 17 Uhr) besetzt. Die Quartiersbüros in Billstedt, Lurup, Neuwiedenthal und Osdorfer Born werden schrittweise bis Ende Juni folgen. Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile können sich darüber hinaus auch telefonisch an die Quartiers-Teams wenden:

- Harburg / Eißendorf-Ost: Tel. (040) 24832-119

- Billstedt, Lurup, Neuwiedenthal, Osdorfer Born: Tel. (040) 24832-129

Ausgeweitete Telefonberatung bleibt bestehen

Das während der Corona-Beschränkungen ausgeweitete telefonische Beratungsangebot bleibt in den nächsten Wochen weiter bestehen. Bei sogenannten Spezialberatungen am Telefon, die 20 bis 90 Minuten dauern können, gehen die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale auf konkrete Fragen der Ratsuchenden ein. Hierfür erhalten Verbraucher einen Telefontermin und übermitteln für die Beratung erforderliche Unterlagen vorab.

„Die Hamburgerinnen und Hamburger haben dieses Angebot in den zurückliegenden Wochen rege genutzt. Wer wegen gesundheitlicher Bedenken oder aus Termingründen nicht bei uns vorbeischauen möchte, kann weiterhin einen Telefontermin abstimmen, um sein Anliegen mit unseren Expertinnen und Experten zu besprechen“, so Knobloch.

Weitere Informationen zum gesamten Beratungsangebot sind auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg veröffentlicht: **www.vzhh.de/beratung**

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-wieder-geoeffnet-2020